

Piloten erobern den Luftraum

FLIEGERFEST Am 25. und 26. Juli werden wieder zahlreiche Gäste in Hienheim erwartet.

HIENHEIM. Liebhaber der Fliegerei können es wahrscheinlich kaum mehr erwarten, eingefleischte Fans werden sich den Termin bereits dick in ihrem Kalender angestrichen haben: Am 25. Juli startet am Fluggelände in Hienheim wieder das traditionelle Fliegerfest. Zwei Tage lang ist dann in Hienheim alles den großen und kleinen Flugzeugen und Propellermaschinen gewidmet. Ein Geheimtipp ist es

längst nicht mehr. Jedes Jahr reisen Interessierte aus ganz Deutschland an, um den Flugtag an der Donau hautnah mitzuerleben. Und hautnah ist wirklich wörtlich zu nehmen: Denn das Schauspiel ist nicht nur was für die Augen und Ohren, es geht auch ganz schön unter die Haut.

Das wird jeder bestätigen können, der die Piloten "Eichhörner" schon einmal live erleben durfte. Walter und Toni Eichhorn – Vater und Sohn – bringen es zusammen auf über 25 000 Flugstunden und können zurecht zu den "alten Hasen" der Luftakrobatik gezählt werden. Sie sind in diesem Jahr mit ihren beiden North American T6 Highlight auf dem Hienheimer

Stieberberg. Als ein besonderes "Schmankerl" darf das Team Ikarus 4 bezeichnet werden. Es besteht aus vier Ultraleicht-Flugzeugen, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Ein froschgrüner Tragschrauber, ein Eagle-Trike, eine C42 B und eine TL 96 Sting. Fast die gesamte Bandbreite also, die die Sparte Ultraleicht zu bieten hat – vereint in einer Flugformation. Sie werden eine Show der etwas anderen Art zeigen: Ohne Rauch, ohne laute Musik und vor allem ohne das laute Dröhnen hubraumstarker Motoren.

Als weitere Attraktion verweisen die Veranstalter des Fliegerfestes auf das Franken-Team, die den dreifachen Segelkunstflug auf Lo-100 Maschinen zeigen werden. Außerdem sollte der Deutschen Meister im Motorkunstflug, Bernhard Drummer, genannt werden. Natürlich gibt es auch in diesem Jahr noch vieles mehr zu sehen. Die Stearman, eine Antonov AN-2 und viele weitere Oldtimer, Doppeldecker und Hubschrauber sollte sich kein Flugfan entgehen lassen.

Was den Modellflug angeht, sind die Veranstalter stolz, Raimund Wehrle präsentieren zu dürfen. Wehrle hat erst vor wenigen Wochen bei der Jet-WM in Israel teilgenommen. Wie in jedem Jahr wird auch heuer der Samstag wieder dem Modellflug gewidmet sein. Am Sonntag dann werden die "Großen" ihre Kunststücke in den Himmel zaubern.

Wer selber mal in die Luft steigen will, hat an beiden Tagen die Möglichkeit, an einem Rundflug teilzunehmen. Für diejenigen, die mit großen Maschinen und lauten Propellern nicht so viel anfangen können, besteht bei Kaffee und Kuchen die Möglichkeit, das Geschehen aus der Ferne zu betrachten.



Deutscher Meister Bernhard Drummer in seiner CAP

Foto: Veranstalter

(mz/evg)